



## **PERSÖNLICHES**

Dirk-Ulrich Mende zeichnet hohe Kompetenz aus – und das zeigt auch sein Lebenslauf: 1957 in Münster/Westfalen geboren, wuchs er in Bonn, Bebra und Rotenburg an der Fulda auf und absolvierte nach dem Abitur sein Jura-Studium in Marburg und Göttingen. Danach überzeugte der versierte Jurist im Dienst beim Regierungspräsidenten in Kassel, im Bundesamt in Nürnberg, beim Landeswohlfahrtsverband in Hessen, der Landesversicherungsanstalt in Lübeck, im Sozial- und im Innenministerium in Hannover und als Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen. 2009 wählten ihn die Celler Bürgerinnen und Bürger für 8 Jahre zum Oberbürgermeister. Derzeit ist er Geschäftsführer des Niedersächsischen Städtetags. Der passionierte Sportler ist seit 38 Jahren mit Brigitte verheiratet, hat 3 erwachsene Kinder und ist inzwischen sogar stolzer Großvater geworden.

## **MEHR GIBT'S IM NETZ**





@DirkUlrichMende

## INTERVIEW

## 5 FRAGEN AN UNSEREN BUNDESTAGSKANDIDATEN

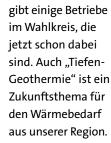
- Warum kandidierst du für den Bundestag?
- Dirk-Urlich Mende: Die kommenden Jahre werden entscheidende Weichenstellungen für das 21. Jahrhundert mit sich bringen. Wir müssen mit großen Schritten einen sozialen und ökologischen Wandel angehen – dafür will ich die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen: Wir müssen die Sozialsysteme sichern, den Klimawandel stoppen und den Technologiewandel in eine digitale Zukunft so gestalten, dass gute Arbeit gesichert bleibt. Wohnen und Arbeiten müssen zusammengedacht und die dafür erforderliche Infrastruktur ausgebaut werden. Bundesweit sehen wir steigende Mieten – hier müssen die Länder unterstützt werden mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.
- Was heißt das für unseren Landkreis?
- Unsere Region weist im bundes-weiten Vergleich eine eher unterdurchschnittliche Infrastruktur auf. Das will ich ändern! Nach mehr als einem Jahrzehnt CSU-Verkehrsminister und "Bayern First" wird es Zeit, dass unsere

Landkreise profitieren. Neben besserem Internet muss es endlich auch spürbare Verbesserungen bei der Bahn geben, wie einen echten ¼ Stunden Takt nach Hamburg und Hannover.

- Was ist Dir arbeitspolitisch wichtig?
- ① Arbeit muss die Grundlage für ein gutes Leben bieten. Dafür müssen die Bedingungen für die arbeitende Bevölkerung spürbar besser werden. Wir setzen uns für mehr Respekt vor der Arbeit ein, einen Mindestlohn von 12 Euro, gute und flächendeckende Tariflöhne, eine Ausbildungsplatzgarantie,

ein elternunabhängiges Kindergeld und verbessertes Bafög sowie das Ende sachgrundloser Befristungen.

- Wie schaffen wir einen sozialverträglich und wirtschaftlich tragbaren Klimaschutz?
- Netzwerk (NWN) ist hier Vorreiter und es



Welche Themen sind dir noch wichtig?

Ganz besonders

die Familienpolitik! Wir brauchen eine Kindergrundsicherung, längere Elternzeit und deutlich mehr Kinderkrankentage, um Familien spürbar zu entlasten. Festigung unserer Demokratie gegen (Rechts-) Extremismus, ist ein weiteres ganz wichtiges Thema! Für die relevanten Themen unseres Wahlkreises, brauchen wir eine starke Vertretung im Bundestag, die auch die kommunalpolitische Umsetzung der Bundespolitik mitdenkt. Das ist mir aus meiner politischen Erfahrung heraus besonders wichtig. Dafür trete ich an und werbe um die Erststimme der Wählerinnen und Wähler.





Auf einen Kaffee: Im Gespräch zum Wahlprogramm der SPD.

# Soziale Politik für unseren landkreis celle

Gute Schulen, besserer ÖPNV, geschützte Umwelt und sichere Gesundheitsversorgung – dafür sorgt die SPD im Celler Land. Dazu berichten die beiden SPD-Kreistagsabgeordneten Maximilian Schmidt und Angela Hohmann.

hne die SPD im Landkreis Celle gäbe es zahlreiche Errungenschaften nicht – das gilt besonders für das **Thema Bildung**. "Die **Gesamtschule** in Celle, jetzt auch mit gymnasialer Oberstufe, das **Schülernetzticket**, mit dem alle Schüler für 30 Euro

im Monat im gesamten Landkreis Celle mobil sein können, die Finanzierung der frühen Lernförderung. All' das hat die SPD durchgesetzt!", sagt Maximilian Schmidt, Vorsitzender der SPD im Landkreis Celle.

UMWELT SCHÜTZEN

UND

ARBEITSPLÄTZE
SICHERN – BEIDES

MUSS ZUSAMMENGEHÖREN.

Bei den sozialen

Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin auf die SPD verlassen, so Angela Hohmann (SPD), Vorsitzende des Sozialausschusses im Landkreis: "Wir als SPD sind das Bollwerk gegen den Verkauf unseres Allgemeinen Krankenhauses. Und in der Corona-Pandemie waren wir es, die die Einführung der Kontaktnachverfolgung mit der Luca-App durchgesetzt haben."

Und auch bei
Umweltthemen
haben gerade die
Sozialdemokraten
klare Akzente gesetzt: Das erfolgreiche Blühstreifenprogramm für
Feldränder wird
aus dem Kreishaushalt gefördert, bei der Frage
der nachhaltigen
Bewirtschaftung
unseres Grund-

wassers hat die SPD eine öffentliche und transparente Diskussion eingefordert. Ausserdem wurde auf Initiative der SPD eine **Resolution zum Klimanotstand** beschlossen, wonach sich die Verwaltung verpflichtet, ihr Handeln verstärkt am **Klimaschutz** zu orientieren.

Klar ist also: Mit der SPD gibt es nicht nur Reden, sondern solides Handeln. Das soll auch künftig so sein. Mit 71 Kandidatinnen und Kandidaten tritt die SPD zur Kreistagswahl in diesem Jahr an. Und das unter einem überzeugendem Motto: "Näher dran – soziale Politik für unser Celler Land" heißt das Zukunftsprogramm der SPD. Thematisch setzt die SPD vor allem auf die Themen Bildung, Gesundheit und Zusammenhalt: "Wir wollen unsere Kitas als Bildungseinrichtungen unterstützen und die Schulen bestmöglich ausstatten, auch eine weitere Gesamtschule wollen wir gründen. Und mit der SPD ist eines klar: Eine Privatisierung unseres Krankenhauses wird es niemals geben. Die flächendeckende Pflege- und Ärzteversorgung im Landkreis wollen wir verbessern", so Schmidt.

Beim Thema Klimawandel setzt die SPD im Unterschied zu anderen Parteien auf einen fairen Ausgleich: "Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß wie bei Grünen und CDU. Wir wollen unsere Umwelt schützen und Arbeitsplätze sichern, beides muss zusammengehören. Wir brauchen einen Umbau unserer Wirtschaft und unserer Mobilität, nachhaltig und sozial", erklärt Hohmann.

## MEHR ZUM PROGRAMM

"NÄHER DRAN –
SOZIALE POLITIK FÜR
UNSER CELLER LAND"
SO LAUTET DAS MOTTO DER
SPD IM LANDKREIS CELLE ZUR
KREISTAGSWAHL IN DIESEM
JAHR. WAS ABER STECKT DAHINTER? DAS VOLLSTÄNDIGE
WAHLPROGRAMM DER SPD
UND MEHR INFORMATIONEN
ZU DEN KANDIDATINNEN UND
KANDIDATEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL FINDEN SIE HIER:

**WWW.SPD-CELLE.DE** 



Wahlbereich 3: Unser Team für Winsen (Aller), Hambühren, Wietze.



## **IMPRESSUM**

SPD-Unterbezirk Celle vertreten durch den Vorsitzenden Maximilian Schmidt Adresse: Großer Plan 27, 29221 Celle Kontakt: info@spd-celle.de, www.spd-celle.de Konzept und Umsetzung: Goldene Forelle – Design & Kommunikation Layout: Patricia Hünies Erscheinungsjahr: 2021

## **BILDNACHWEISE**

Titelbild: Bianca Fioretti, Juli 2021 Alle Fotos – wenn nicht anders aufgeführt: Bianca Fioretti Seite 16: Bildagentur Shutterstock, Stockfoto-Nummer: 1738904090, Rimma Bondarenko Seite 16: HEEL Verlag, Food-Fotografie: Markus Gmeiner Seite 16: Rätsel mit freundlicher Genehmigung von ratehase.de